Evangelische
Akademie Thüringen



Stunde Null?

Kirche in der Nachkriegsgesellschaft

6. – 8. November 2026
Tagungs- und Begegnungsstätte
Zinzendorfhaus Neudietendorf

Nach ihrem Sieg im zweiten Weltkrieg wickelten die Alliierten den NS-Staat ab. Nur die christlichen Kirchen blieben als Großorganisationen bestehen. Denn sie galten zunächst als Opfer des NS-Regimes. So wuchs ihnen die Rolle der Interessenvertretung der Bevölkerung zu.
Wie füllten die Kirchen diese Rolle politisch, wirtschaftlich und humanitär aus? Wie gingen sie mit ihrer eigenen NS-Verstrickung um? Welche Konsequenzen zogen sie strukturell und personell? Diese Fragen bilden den Schwerpunkt der Tagung „Stunde Null? Kirche in der Nachkriegsgesellschaft".
Im Vergleich der politischen Entwicklungen in den westlichen Besatzungszonen und der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) sowie der unterschiedlichen Wege der mitteldeutschen Kirchen in der SBZ geht es um die kirchliche Neuordnung, die Entnazifizierung, das Handeln von Protagonisten wie Gerhard Gloege, Lothar Kreyssig, Moritz Mitzenheim – und nicht zuletzt um das Bekenntnis von Schuld.
Zudem wird der Film von Roberto Rossellini „Deutschland im Jahre Null" (1946) gezeigt und Ulrike Müller präsentiert mit Christian Rosenau ein literarisch-musikalisches Programm zu Ingeborg Bachmann als unverwechselbare Stimme der Nachkriegszeit.

Tagungsleitung
Dr. Sebastian Kranich, Akademiedirektor

Anmeldung und Information

Evangelische Akademie Thüringen
Moritz Hellwig
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
Tel.: 036202/984-11
moritz.hellwig@ekmd.de

Bitte melden Sie sich bis zum **7.10.2026** an.
Für die Anmeldung nutzen Sie bitte unser
Online-Anmeldeformular.

https://www.ev-akademie-thueringen.de/veranstaltungen/jahr/2026/113-2026/

Tagungsbeitrag
Regulär: 130,00 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Programm

6. – 8. November 2026

Stunde Null? – Kirche in der Nachkriegsgesellschaft

Freitag, 6. November 2026

14.00 Ankommen und Stehkaffee

14.30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Sebastian Kranich, Direktor der Ev. Akademie Thüringen und Vorsitzender der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte
Dr. Sabine Kramer, Vorsitzende des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen

15.00 Vortrag und Diskussion
Die politische Entwicklung in den drei westlichen Besatzungszonen und die dortigen evangelischen Landeskirchen
Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Kirchenhistoriker, Universität Tübingen

16.15 Kaffeepause

16.45 Vortrag und Diskussion
Die politische Entwicklung in der SBZ und die evangelischen Kirchen
Prof. Axel Noack, Kirchenhistoriker, MLU Halle-Wittenberg

18.00 Abendessen

19.30 Film und Filmgespräch
Deutschland im Jahre Null (1946)
Regisseur: Roberto Rossellini

21.00 Abendsegen und offenes Beisammensein

Samstag, 7. November 2026

09.00 Morgenandacht mit *Dr. Sebastian Kranich*

09.15 Vorträge und Diskussion
Die Thüringer evangelische Kirche zwischen DC-Hypothek und antifaschistischer Umwälzung 1945-1951
Dr. Thomas A. Seidel, Kirchenhistoriker, Autor und Publizist
Von der ‚Entjudung' zur Entnazifizierung. Fallbeispiele zur „Reinigung" der Thüringer evangelischen Kirche
Michael Weise, Historiker, Leitung Ausstellungen & Sammlungen Lutherhaus Eisenach

10.45 Kaffeepause

11.00 Vorträge und Diskussion
Die Bildung der Kirchenleitung der Kirchenprovinz Sachsen
Dr. Sabine Kramer mit *Friedrich Kramer*, EKM-Landesbischof
Die Kirchenprovinz Sachsen – Schritte auf dem Weg zu einer eigenständigen Provinzkirche ab 1946
Dr. Hans Seehase, Jurist und freiberuflicher Rechtshistoriker

12.30 Mittagessen

Fortsetzung von Samstag, 7. November 2026

14.15 Vortrag und Diskussion
Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens und die Selbstreinigung der Pfarrerschaft
Dr. Markus Hein, Kirchenhistoriker, Leipzig

15.30 Kaffeepause

16.00 Vortrag und Diskussion
Vom Kirchenkampf in die Kirchenleitung – Gerhard Gloege und die Neuordnung des mitteldeutschen Protestantismus nach 1945
Maximilian Rosin, Kirchenhistoriker, LMU München

17.00 Vortrag und Diskussion
Zwischen Konfrontation und Vermittlung – Präses Lothar Kreyssig in den Jahren 1945 bis 1955
Dr. Hans-Joachim Döring, Religionspädagoge und Zeithistoriker

18.00 Abendessen

19.30 Festliches Abendprogramm
„Fall nicht in den Tumult des Orchesters, // in dem die Welt sich verspielt".
Ingeborg Bachmann – eine unverwechselbare Stimme der Nachkriegszeit
Ulrike Müller, Weimar (Rezitation und Moderation) mit *Christian Rosenau* (Gitarre und Rezitation)

21.00 Empfang der Thüringer Gesellschaft für Kirchengeschichte und des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen

Sonntag, 8. November 2026

09.00 Morgenandacht mit *Prof. Axel Noack*

09:30 Vortrag und Diskussion
Moritz Mitzenheim – Thüringer Pfarrer und Landesbischof
Johannes Röder, Archivar, stellv. Leiter des EKM-Archivs, Standort Eisenach

10.30 Kaffeepause

10:45 Vortrag und Diskussion
Schuld – Umkehr – Erneuerung? Die Stuttgarter Schulderklärung und das Darmstädter Wort
Prof. Dr. Claudia Lepp, Historikerin, LMU München, Leiterin der Forschungsstelle für Kirchliche Zeitgeschichte

12:00 Reisesegen (*Dr. Sabine Kramer*) und Mittagessen

Tagungsort
Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
www.zinzendorfhaus.de

Bahnanschluss über ICE-Knotenpunkt Erfurt

Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e.V.

Verein für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen e.V.

Die Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Thüringen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Akademie ist zertifiziert mit dem Umweltsiegel „Der Grüne Hahn".

Der Grüne Hahn
Umweltmanagement für eine Kirche mit Zukunft

Gestaltung: www.kleinearche.de| Foto: Szene aus dem Film „Deutschland im Jahre Null" | © Filmmuseum Berlin - Deutsche Kinemathek